Preis- und Leistungsverzeichnis

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr, bei der Erbringung von Zahlungsdiensten, im Scheckverkehr und im Auslandszahlungsverkehr mit Privatkunden und Geschäftskunden.

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte.....	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen.....	3
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen.....	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Konto.....	4
3.1	Privatkunde.....	4
3.2	Geschäftskunde	13
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	15
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank.....	15
4.2	Lastschriftverkehr	16
4.3	Bargeldauszahlung für Privatkunden.....	18
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr.....	19
4.5	Überweisungsverkehr	22
4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	28
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit.....	29
4.8	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen.....	30
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	31
5.1	Allgemein.....	31
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage).....	31
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten).....	31
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	32
5.5	Reiseschecks.....	32
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	32
6	Kredite	33
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft.....	33
6.2	Avale.....	34
6.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen.....	34
7	Auskünfte	34
8	Schrankfächer/Verwahrstücke.....	35
9	Wertpapiergeschäft.....	36
9.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft).....	36
9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung.....	38
9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	40
10	Auslandsgeschäft.....	41
11	Sonstiges	47
12	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	49
13	Umsatzsteuer.....	50

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunde	0,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
	Verwahrungsentgelt für Sparbücher pro Jahr	nicht im Angebot
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	13,00 EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	13,00 EUR
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Bearbeitung einer Verlustmeldung (zzgl. eventueller Aufgebotskosten, soweit gesetzlich zulässig)	10,50 EUR
	Sparbucheinzug (Ausnahme: Genossenschaftsbanken ohne Sparda)	8,00 EUR
	Sparbucheinzug von Genossenschaftsbanken	0,00 EUR
2	Zinssätze für Einlagen	
	Die Zinssätze für unsere Standardprodukte sind im Preisaushang veröffentlicht.	

3 Konto
3.1 Privatkunde
3.1.1 Kontoführung
3.1.1.1 Kontomodelle im aktiven Angebot (1/2)

Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	WällerDigital	WällerKlassik	WällerKomfort
Nachhaltiger Grundpreis pro Monat (Bei Nutzung des E-Postfachs zum Erhalt von Kontoauszügen und Kundeninformationen)	4,90 €	6,90 €	8,90 €
Nachhaltigkeitsbeitrag pro Monat (Für papierhafte Kontoauszüge und Informationen am Auszugsdrucker oder im Versand)	+ 3,00 €	+ 3,00 €	+ 3,00 €
Standard Grundpreis pro Monat	7,90 €	9,90 €	11,90 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung			
Monatliche Freiposten ¹	✓	10 Freiposten inkl. ^{2,3}	✓
Jede weitere beleglose Buchung ¹	✓	0,50 €/Stück ³	✓
Jede weitere beleghafte Buchung und jeder weitere telefonische Buchungsauftrag ¹	2,50 €/Stück ³	2,50 €/Stück ³	✓
Daueraufträge anlegen und ändern	✓	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓	✓	✓
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓	✓	✓
Scheckeinreichungen	✓	✓	✓
Kontoauszüge			
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓	✓	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓	✓	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓	✓	✓
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	Siehe Kapitel 3.1.3		
Karten			
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung - zusätzliche Partnerkarte - Ersatzkarte	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €
OnlineBanking			
Online-Kontoauskünfte	✓	✓	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓	✓	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):			
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓		
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung	5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich		
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €		
Zinssätze			
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang		
Verwahrtgelt			
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 		
Basiskonto			
Basiskonto	Alle Kontomodelle können auch als Basiskonto gem. Zahlungskontengesetz geführt werden.		

¹ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

² Frei sind die jeweils teuersten Buchungsposten im Kalendermonat.

³ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

3.1.1.2 Kontomodelle im aktiven Angebot (2/2)

Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	WällerStarter*		
	0 bis 17 Jahre	18 bis 23 Jahre	24 bis 26 Jahre
Alter	0 bis 17 Jahre	18 bis 23 Jahre	24 bis 26 Jahre
Monatlicher Grundpreis	0,00 €	0,00 €	1,90 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung			
Monatliche Freiposten ⁴		✓	
Jede weitere beleglose Buchung ⁴		✓	
Jede weitere beleghafte Buchung und jeder weitere telefonische Buchungsauftrag ⁴		✓	
Daueraufträge anlegen, ändern		✓	
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten		✓	
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz		✓	
Scheckeinreichungen		✓	
Kontoauszüge			
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker		✓	
Elektronischer Kontoauszug		✓	
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken		✓	
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)		✓	
Karten			
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung		✓	
- zusätzliche Partnerkarte		7,50 €/Jahr	
- Ersatzkarte		0,00 €	
OnlineBanking			
Online-Kontoauskünfte		✓	
OnlineBanking per VR-NetKey		✓	
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):			
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)		✓	
Software für OnlineBanking			
- BankingManager (Basis-Modell)		5,90 €/monatlich	
- Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr)		5,00 €/monatlich	
- Miet-Lizenzvereinbarung			
OnlineBanking per HBCI			
- VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)		16,00 €	
Zinssätze			
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)		Gemäß Preisaushang	
Verwahrtgelt			
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)		<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 	

* Mitwachsendes Konto für junge Kunden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres.

⁴ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

3.1.1.3 Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 1/6)

Kontomodelle alt Westerwald Bank eG per 01.07.2018						
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-Basiskonto			VR-Klassik	VR-Komfort	VR-Digital
	Klassik	Komfort	Digital			
Monatlicher Grundpreis	4,90 €	9,50 €	4,90 €	4,90 €	9,50 €	4,90 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung						
Monatliche Freiposten ⁵	10 Freiposten inkl. ^{6,7}	✓	✓	10 Freiposten inkl. ^{6,7}	✓	✓
Jede weitere beleglose Buchung ⁵	0,50 € ⁷	✓	✓	0,50 € ⁷	✓	✓
Jede weitere beleghafte Buchung und jeder weitere telefonische Buchungsauftrag ⁵	2,00 € ⁷	✓	2,00 € ⁷	2,00 € ⁷	✓	2,00 € ⁷
Scheckeinreichungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Daueraufträge anlegen, ändern	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kontoauszüge						
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	Siehe Kapitel 3.1.3					
Karten						
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung - zusätzliche Partnerkarte - Ersatzkarte	✓ 0,00 €	✓ 0,00 €	✓ 0,00 €	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €	✓ 7,50 €/Jahr 0,00 €
OnlineBanking						
Online-Kontoauskünfte	✓	✓	✓	✓	✓	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):						
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓					
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung	5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich					
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €					
Zinssätze						
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang					
Verwahrtgelt						
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 					

⁵ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

⁶ Frei sind die jeweils teuersten Buchungsposten im Kalendermonat.

⁷ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

3.1.1.4

Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 2/6)

Kontomodelle alt Westerwald Bank eG per 01.04.2020								
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-Basiskonto			VR-GiroOnline/ VR-GiroOnline WEB	VR-Giro Komfort	VR-Giro Exklusiv	VR-Giro Intensiv	VR-Mein Konto*
	Alt- Standard	Online	Komfort					
Monatlicher Grundpreis	7,50 €	4,90 €	9,50 €	4,90 €	9,50 €	13,90 €	11,90 €	0,00 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung								
Beleglose Buchungen (in Euro) ⁸	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Beleghafte Buchungen und telefonische Buchungsaufträge (in Euro) je Stück ⁹	2,00 € ⁹	2,00 € ⁹	✓	2,00 € ⁹	✓	✓	✓	✓
Scheckeinreichungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Daueraufträge anlegen, ändern	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabe-automaten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kontoauszüge								
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten								
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung	✓			✓	✓	✓	✓	✓
- zusätzliche Partnerkarte	nicht im Angebot			7,50 €/Jahr		✓		7,50 €/Jahr
- Ersatzkarte	0,00 €							
Kreditkarte BasicCard	Kapitel 4.4.2			Kapitel 4.4.2	Kapitel 4.4.2	20,00 €		Kapitel 4.4.2
Kreditkarte Classic-, oder GoldCard	nicht im Angebot			Kapitel 4.4.2	Kapitel 4.4.2	✓		Kapitel 4.4.2
- Partnerkarte Classic- oder GoldCard	nicht im Angebot			Kapitel 4.4.2	Kapitel 4.4.2	✓		Kapitel 4.4.2
OnlineBanking								
Online-Kontoauskünfte	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):								
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓							
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung				5,90 €/monatlich				
				5,00 €/monatlich				
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €							
Zinssätze								
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang							
Verwahrentgelt								
Verwahrentgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrentgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 							

* Mitwachsendes Konto für junge Kunden im Alter von null bis zum Ende der Ausbildung/ während des Studiums/ während Wehr- und Ersatzdienst, max. bis zum 27. Geburtstag.

⁸ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

⁹ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist

3.1.1.5

Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 3/6)

Kontomodelle alt Volksbank Montabaur – Höhr-Grenzhausen eG per 01.04.2020						
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-Basiskonto	P-Konto	VR-Pauschal Konto	VR-Service Konto	VR-Online Konto	ASS-Konto*
	Service					
Monatlicher Grundpreis	4,90 €	4,90 €	9,50 €	4,90 €	4,90 €	0,00 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung						
OnlineBanking	0,15 € ¹⁰	✓	✓	0,15 € ¹⁰	✓	✓
Sonst. beleglose Transaktionen ¹¹	0,30 € ¹⁰	✓	✓	0,30 € ¹⁰	✓	✓
Beleg hafte Buchungen und telefonische Buchungsaufträge (in Euro) je Stück ¹¹	0,50 € ¹⁰	✓	✓	0,50 € ¹⁰	2,00 € ¹⁰	✓
Scheckeinreichungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Daueraufträge anlegen, ändern	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kontoauszüge						
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten						
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
- zusätzliche Partnerkarte	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	✓	✓	✓	✓
- Ersatzkarte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
OnlineBanking						
Online-Kontoauskünfte	✓	✓	✓	✓	✓	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):						
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓					
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung	5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich					
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €					
Zinssätze						
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang					
Verwarentgelt						
Verwarentgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwarentgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 					

* Mitwachsendes Konto für junge Kunden im Alter von null bis zum Ende der Ausbildung/ während des Studiums/ während Wehr- und Ersatzdienst, max. bis zum 27. Geburtstag.

¹⁰ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

¹¹ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

3.1.1.6 Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 4/6)

Kontomodelle alt Westerwald Bank eG per 01.01.2018					
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-Basiskonto		VR-GiroOnline/VR-GiroOnline WEB	VR-Giro Komfort	VR-MeinKonto*
	Online	Komfort			
Monatlicher Grundpreis	3,65 €	7,90 €	3,65 €	7,90 €	0,00 €
Zahlungsverkehr					
Online-Buchungen (Gutschriften, Lastschriften)	✓	✓	✓	✓	✓
Beleglose Überweisungen (in Euro) ¹²	✓	✓	✓	✓	✓
Beleghafte und telefonische Überweisungen (in Euro) je Stück ¹²	2,00 € ¹³	✓	2,00 € ¹³	✓	✓
Scheckeinreichungen	✓	✓	✓	✓	✓
Daueraufträge anlegen, ändern, löschen	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓	✓	✓	✓	✓
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓	✓	✓	✓	✓
Kontoauszüge					
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓	✓	✓	✓	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓	✓	✓	✓	✓
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	Siehe Kapitel 3.1.3		Siehe Kapitel 3.1.3	Siehe Kapitel 3.1.3	✓
Karten					
girocard inkl. Missbrauchsversicherung	✓		✓	✓	✓
- zusätzliche Partnerkarte	nicht im Angebot		7,50 €/Jahr	7,50 €/Jahr	7,50 €/Jahr
- Ersatzkarte	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
OnlineBanking					
Online-Kontoauskünfte	✓		✓	✓	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓		✓	✓	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):					
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓		✓	✓	✓
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung			5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich		
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)			16,00 €		
Zinssätze					
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang				
Verwahrentgelt					
Verwahrentgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrentgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 				

* Mitwachsendes Konto für junge Kunden im Alter von null bis zum Ende der Ausbildung/ während des Studiums/ während Wehr- und Ersatzdienst, max. bis zum 27. Geburtstag.

¹² Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

¹³ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

3.1.1.7 Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 5/6)

Kontomodelle alt Westerwald Bank eG per 01.01.2018			
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-GiroIndividual		
Monatlicher Grundpreis	Mindestens 2,00 €		
	Kombination 1	Kombination 2	Kombination 3
Zahlungsverkehr			
Online-Buchungen (Gutschriften, Lastschriften)	0,00 €	0,20 €	0,40 €
Online-Überweisungen (Inland und EU-Standardüberweisung) ¹⁴	0,00 €	0,05 €	0,10 €
Beleg hafte und telefonische Überweisungen (in Euro) je Stück (Inland und EU-Standard-Überweisung) ¹⁴	0,00 €	0,50 €	1,00 €
Ausgestellte Schecks	0,00 €	0,20 €	0,40 €
Scheck- und Lastschrifteinreichungen	0,00 €	0,50 €	1,00 €
Daueraufträge anlegen, ändern, löschen	✓		
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓		
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓		
Zahlungsverkehrsvordrucke - Sonderformate (z. B. endlos, mit Eindruck)	✓ Siehe Kapitel 11		
Kontoauszüge			
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓		
Elektronischer Kontoauszug	✓		
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Auszugsdruckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓		
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	Siehe Kapitel 3.1.3		
Karten			
girocard inkl. Missbrauchsversicherung	7,50 €/Jahr		
- zusätzliche Partnerkarte	7,50 €/Jahr		
- Ersatzkarte	0,00 €		
OnlineBanking			
Online-Kontoauskünfte	✓		
OnlineBanking per VR-NetKey	✓		
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):			
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓		
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung	5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich		
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €		
Zinssätze			
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang		
Verwahrentgelt			
Verwahrentgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrentgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 		

¹⁴ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

3.1.1.8 Kontomodelle im Bestand (kein aktives Angebot; 6/6)

Kontomodelle alt Westerwald Bank eG per 01.01.2018					
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	WällerSpezial				
Monatlicher Grundpreis	6,00 €				
	Modell_0	Modell_25	Modell_50	Modell_75	Modell_100
Abschlag	0%	25%	50%	75%	100%
Zahlungsverkehr	6,00 €	4,50 €	3,00 €	1,50 €	0,00 €
Online-Buchungen (Gutschriften, Lastschriften)	0,50 €	0,38 €	0,25 €	0,13 €	0,00 €
Online-Überweisungen (Inland und EU-Standardüberweisung) ¹⁵	0,50 €	0,38 €	0,25 €	0,13 €	0,00 €
Beleg hafte und telefonische Überweisungen (in Euro) je Stück (Inland und EU-Standard-Überweisung) ¹⁵	2,00 €	1,50 €	1,00 €	0,50 €	0,00 €
Ausgestellte Schecks	0,50 €	0,38 €	0,25 €	0,13 €	0,00 €
Scheck- und Lastschrifteinreichungen	✓				
Daueraufträge anlegen, ändern, löschen	✓				
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldausgabeautomaten	✓				
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte bundesweit an fremden Geldautomaten im girocard ServiceNetz	✓				
Zahlungsverkehrsvordrucke - Sonderformate (z. B. endlos, mit Eindruck)	✓ Siehe Kapitel 11				
Kontoauszüge					
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓				
Elektronischer Kontoauszug	✓				
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Auszugsdruckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓				
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	Siehe Kapitel 3.1.3				
Karten					
girocard inkl. Missbrauchsversicherung	7,50 €/Jahr				
- zusätzliche Partnerkarte	7,50 €/Jahr				
- Ersatzkarte	0,00 €				
OnlineBanking					
Online-Kontoauskünfte	✓				
OnlineBanking per VR-NetKey	✓				
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):					
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓				
Software für OnlineBanking - BankingManager (Basis-Modell) - Profi cash (professioneller Zahlungsverkehr) - Miet-Lizenzvereinbarung	5,90 €/monatlich 5,00 €/monatlich				
OnlineBanking per HBCI - VR-NetWorld Card (gültig für vier Jahre)	16,00 €				
Zinssätze					
Zinssätze (Haben-, Soll-, Überziehungszins)	Gemäß Preisaushang				
Verwahrtgelt					
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 100.000,00 EUR Einlage frei • ab 100.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 100.000,00 EUR übersteigenden Betrag 				

¹⁵ Für Auslandsüberweisungen (kein SEPA) entstehen abweichende Entgelte. Diese sind unter Punkt 4.5 „Überweisungsverkehr“ ersichtlich.

3.1.2.	Kontoauszug	
	durch Kontoauszugdrucker ¹⁶	Siehe Kapitel 3.1.1
	Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ¹⁷	nicht im Angebot
	Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 90 Tagen bzw. 50 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ¹⁷	0,00 EUR
	Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden ¹⁸	
	- maschinell	10,00 EUR
	- manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt eine maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	60,00 EUR (Stundensatz)
3.1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Zusendung der Kontoauszüge auf Wunsch des Kunden	0,11 EUR zzgl. Porto (soweit gesetzlich zulässig)
	Erstellung eines Belegs über beleglose Umsätze auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
	Wechsel Banknoten zu Münzen	
	- am Servicepoint (über Bankmitarbeiter)	
	pro Rolle	0,50 EUR
	pro Gebinde (10 Rollen)	3,00 EUR
	- am Münzrollengeber	
	pro Rolle	0,50 EUR
	Geldein- und Auszahlung am Servicepoint (über Bankmitarbeiter)	1,50 EUR

¹⁶ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

¹⁷ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

¹⁸ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

3.2. Geschäftskunde
3.2.1 Kontoführung
3.2.1.1 Kontomodell im aktiven Angebot

Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-Business
Grundpreis pro Monat	9,90 €/Monat
Limited Kontoeröffnung ¹⁹	250 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung	
Maschinelle Buchungen (Lastschriften, Gutschriften, Daueraufträge)	0,50 €
Elektronisch erteilte Zahlungsaufträge (OnlineBanking, DTA, DFÜ)	0,20 €
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	0,20 €
Beleg hafte Überweisung (SEPA)	2,50 € ²⁰
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	2,50 € ²⁰
Scheck-/Lastschrifteinreichung	2,50 €
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	2,50 €
Ausgestellte Schecks	1,50 €
SB-Terminal Auftrag	0,50 €
Daueraufträge anlegen und ändern	✓
Bargeldeinzahlung	
- an bankeigenen Geldautomaten	0,50 €
- am Schalter	3,00 €
- per Safebag	2,50 €
Bargeldauszahlung	
- an bankeigenen Geldausgabeautomaten	0,50 €
- am Schalter	1,50 €
Händlereinreichung Kartenzahlung	0,30 €
Kontoauszüge	
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	siehe Kapitel 3.2.2
Karten	
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung	7,50 €/ Jahr
- zusätzliche Partnerkarte	7,50 €/ Jahr
- Ersatzkarte	0,00 €
OnlineBanking	
Online-Kontoauskünfte	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):	
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓
Software für OnlineBanking für den professionellen Zahlungsverkehr:	
- Profi cash - Miet-Lizenzvereinbarung	5,00 €/monatlich
- BankingManager (Basis-Modell)	5,90 €/monatlich
OnlineBanking per HBCI	
- HBCI-Chipkarte (gültig für vier Jahre)	16,00 €
EBICS-Ersteinrichtung	100,00 €
EBICS-Zugang / Bereitstellung von Auszugsinformationen per DFÜ	7,50 € / Monat je Konto
Begleitzettel Service-Rechenzentrum (Ausführung von Zahlungsaufträgen von Service-Rechenzentren mittels Begleitzettel je Vorgang)	10,00 €
Verwahrtgelt	
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> ● bis 500.000,00 EUR Einlage frei ● ab 500.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 500.000,00 EUR übersteigenden Betrag
Bereitstellungsprovision	
Bereitstellungsprovision	1,20 % p. a.

¹⁹ Kontoeröffnung für eine Limited bedürfen einer besonderen Prüfung.

²⁰ Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

3.2.1.2 Kontomodell im Bestand (kein aktives Angebot)

Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	VR-GiroBusiness
Grundpreis pro Monat	9,90 €/Monat
Limited Kontoeröffnung ²¹	250 €
Zahlungsverkehr / Kontoführung	
Maschinelle Buchungen (Lastschriften, Gutschriften, Daueraufträge)	0,50 €
Elektronisch erteilte Zahlungsaufträge (OnlineBanking, DTA, DFÜ)	0,20 €
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	0,20 €
Beleghafte Überweisung (SEPA)	2,50 € ²²
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	2,50 € ²²
Scheck-/Lastschrifteinreichung	2,50 €
- beim Sammler zzgl. Arbeitsposten je	2,50 €
Ausgestellte Schecks	1,50 €
SB-Terminal Auftrag	0,50 €
Daueraufträge anlegen und ändern	✓
Bargeldeinzahlung	
- an bankeigenen Geldautomaten	0,50 €
- am Schalter	3,00 €
- per Safebag	2,50 €
Bargeldauszahlung	
- an bankeigenen Geldausgabeautomaten	0,50 €
- am Schalter	1,50 €
Händlereinreichung Kartenzahlung	0,30 €
Kontoauszüge	
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	✓
Elektronischer Kontoauszug	✓
Bundesweiter Abruf der Kontoauszüge an Druckern der Volks- und Raiffeisenbanken	✓
Postversand Kontoauszug (Rhythmus mindestens vierteljährlich)	siehe Kapitel 3.2.2
Karten	
girocard - Ausgabe einer Debitkarte inkl. Missbrauchsversicherung	7,50 €/ Jahr
- zusätzliche Partnerkarte	7,50 €/ Jahr
- Ersatzkarte	0,00 €
OnlineBanking	
Online-Kontoauskünfte	✓
OnlineBanking per VR-NetKey	✓
Zusatzleistungen zum OnlineBanking (auf Wunsch des Kunden):	
VR SecureGo plus (TAN-Generierung per VR SecureGo plus-App auf das Smartphone, Aktivierung durch Kunde)	✓
Software für OnlineBanking für den professionellen Zahlungsverkehr:	
- Profi cash - Miet-Lizenzvereinbarung	5,00 €/monatlich
- BankingManager (Basis-Modell)	5,90 €/monatlich
OnlineBanking per HBCI	
- HBCI-Chipkarte (gültig für vier Jahre)	16,00 €
EBICS-Ersteinrichtung	100,00 €
EBICS-Zugang / Bereitstellung von Auszugsinformationen per DFÜ	7,50 € / Monat je Konto
Begleitzettel Service-Rechenzentrum (Ausführung von Zahlungsaufträgen von Service-Rechenzentren mittels Begleitzettel je Vorgang)	10,00 €
Verwahrtgelt	
Verwahrtgelt (Wird nur dann genommen, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit vorsieht, Verwahrtgelte zu nehmen. Einzelvertragliche Vereinbarungen gelten vorrangig.)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 500.000,00 EUR Einlage frei • ab 500.000,01 EUR Einlage 0,00 % p.a. auf den 500.000,00 EUR übersteigenden Betrag
Bereitstellungsprovision	
Bereitstellungsprovision	individuell

²¹ Kontoeröffnung für eine Limited bedürfen einer besonderen Prüfung.

²² Buchungen werden nur berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen, wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

3.2.2.	Kontoauszug durch Kontoauszugdrucker ²³ Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ²⁴ Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 90 Tagen bzw. 50 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ²⁴ Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ²⁵ - maschinell - manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt eine maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	Siehe Kapitel 3.2.1 nicht im Angebot 0,00 EUR 10,00 EUR 60,00 EUR (Stundensatz)
3.2.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen Zusendung der Kontoauszüge auf Wunsch des Kunden Erstellung eines Belegs über beleglose Umsätze auf Wunsch des Kunden Wechsel Banknoten zu Münzen - am Servicepoint (über Bankmitarbeiter) pro Rolle pro Gebinde (10 Rollen) - am Münzrollengeber pro Rolle	0,11 EUR zzgl. Porto (soweit gesetzlich zulässig) 10,00 EUR 0,50 EUR 3,00 EUR 0,50 EUR
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	
4.1.1	Name und Anschrift der Bank ²⁶ Westerwald Bank eG, Neumarkt 1-5, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662 961-0, Telefax: 02662 961-149, Internet: www.westerwaldbank.de Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.	
4.1.2	Zuständige Aufsichtsbehörde ²⁶ Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn	
4.1.3	Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register ²⁶ Montabaur Nr. 210	
4.1.4	Vertragssprache Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.	
4.1.5	Geschäftstage der Bank Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme	

²³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

²⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

²⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

4.2 Lastschriftverkehr

Hinweise:

- Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden
- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden;
- Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	1,10 EUR
Eigene Gebühr für eingehende Rücklastschriften von Fremdbanken	3,00 EUR
Interbankenentgelt für Rücklastschriften	3,00 EUR
Neuanlage/Änderung einer Dauerlastschrift	2,00 EUR

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2

Entgelte

SEPA-Firmen-Lastschrift	0,50 EUR
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	10,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Firmen-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	1,10 EUR
Eigene Gebühr für eingehende Rücklastschriften von Fremdbanken	3,00 EUR
Interbankenentgelt für Rücklastschriften	3,00 EUR

4.3 Bargeldauszahlung für Privatkunden

Hinweise: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden
 - nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
 - nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Servicepoint (über Bankmitarbeiter)	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte)	1,50 EUR	0,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte) mit unserer Mastercard (Debitkarte)	entfällt	2 % vom Umsatz min. 5,00 EUR
mit unserer Visa Card (Kreditkarte) mit unserer Visa Card (Debitkarte)	entfällt	2 % vom Umsatz min. 5,00 EUR
mit unserer DirectCard (Mastercard Debitkarte für Kunden im Alter von 18 Jahren bis max. zur Vollendung des 26. Lebensjahres)	entfällt	50 Bargeldauszahlungen pro Jahr kostenfrei. Jede weitere Bargeldauszahlung: 2 % vom Umsatz min. 5,00 EUR
mit unserer BasicCard (Mastercard und Visa Card Debitkarte bei Kunden im Alter von 12 Jahren bis max. zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	entfällt	50 Bargeldauszahlungen pro Jahr kostenfrei. Jede weitere Bargeldauszahlung: 2 % vom Umsatz min. 5,00 EUR
mit unserer ExclusiveCard Plus (Kreditkarte)	entfällt	entfällt

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Servicepoint (über Bankmitarbeiter)	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am girocard ServiceNetz:	entfällt	entfällt
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁷ und den EWR-Staaten ²⁸ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	2 % vom Umsatz min. 6,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁷ und den EWR-Staaten ²⁸ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	2 % vom Umsatz min. 6,00 EUR
- bei KI in den EWR- Staaten ²⁸ in Fremdwährung	entfällt	2 % vom Umsatz min. 6,00 EUR
- bei KI außerhalb den EWR-Staaten ²⁸	entfällt	2 % vom Umsatz min. 6,00 EUR

²⁷ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

²⁸ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

Im In- und Ausland	am Servicepoint (über Bankmitarbeiter)	am Geldautomaten
mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Mastercard/Visa Card Debitkarte	entfällt	2 % vom Umsatz* min. 5,00 EUR
mit DirectCard (Mastercard Debitkarte für Kunden im Alter von 18 Jahren bis max. zur Vollendung des 26. Lebensjahres)	entfällt	50 Bargeldauszahlungen pro Jahr kostenfrei. Jede weitere Bargeldauszahlung: 2 % vom Umsatz, min. 5,00 EUR**
mit BasicCard (Mastercard und Visa Card Debitkarte bei Kunden im Alter von 12 Jahren bis max. zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	entfällt	50 Bargeldauszahlungen pro Jahr kostenfrei. Jede weitere Bargeldauszahlung: 2 % vom Umsatz, min. 5,00 EUR**
mit ExclusiveCard Plus (Kreditkarte)	entfällt	entfällt**
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		
* zzgl. 1,5 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ²⁹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EWR-Staaten, soweit gesetzlich zulässig.		
** Keine zusätzliche Umsatzprovision für den Auslandseinsatz ²⁹ .		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debitkarten

4.4.1.1 girocard

girocard (Ausgabe einer Debitkarte) pro Jahr	nicht im Angebot
girocard Maestro (Ausgabe einer Debitkarte) pro Jahr	7,50 EUR
- Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden ³⁰	0,00 EUR
- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden ³¹	5,00 EUR
girocard VPAY (Ausgabe einer Debitkarte) pro Jahr	7,50 EUR
- Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden ³⁰	0,00 EUR
- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden ³¹	5,00 EUR
Auslandseinsatz ²⁹	
beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten ³²	1,5 % vom Umsatz, min. 1,00 EUR

²⁹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

³⁰ Wird nur berechnet: (a) für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte; (b) für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht; (c) wegen Namensänderung.

³¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

³² EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.4.2	Mastercard oder Visa Debit- und Kreditkarten (bonitätsabhängig)	
	- Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden ³³	0,00 EUR
	- bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	entfällt
	- bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden	entfällt
	- Auslandseinsatz ³⁴ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten ³⁵	1,5 % vom Umsatz
	Sonstige Serviceleistungen:	
	- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ³⁶	2,50 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ³⁶	20,00 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ³⁶	20,00 EUR
	- Eilbestellung per Kurierzustellung auf Wunsch des Kunden (Karte inkl. PIN)	80,00 EUR
	- Eilbestellung per Kurierzustellung auf Wunsch des Kunden (PIN)	40,00 EUR
	- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden ³³	5,00 EUR
4.4.2.1	BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)³⁷	
	- pro Jahr	20,00 EUR
4.4.2.2	DirectCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard)³⁸	
	- pro Jahr	0,00 EUR
4.4.2.3	ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	- pro Jahr	30,00 EUR
	- Zusatzkarte pro Jahr	analog Hauptkarte
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ³³	185,00 EUR
4.4.2.4	GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	- pro Jahr	90,00 EUR
	- Zusatzkarte pro Jahr	nicht im Angebot
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ³³	185,00 EUR
4.4.2.5	VR-GoldKombi – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard und Visa)	
	- pro Jahr	siehe Einzelpreis
	- Zusatzkarte pro Jahr	siehe Einzelpreis
4.4.2.6	ExclusiveCard Plus – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)	
	- pro Jahr	349,00 EUR
4.4.2.7	BusinessCard Basic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	30,00 EUR/Jahr
	- mit Firmen-Logo (einmaliger Einrichtungspreis)	250,00 EUR
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ³³	185,00 EUR

³³ Wird nur berechnet: (a) für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte; (b) für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht; (c) wegen Namensänderung.

³⁴ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

³⁵ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

³⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

³⁷ Für junge Kunden im Alter von 12 Jahren bis max. zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenfrei.

³⁸ Diese Kreditkarte gibt es nur für Kunden im Alter von 18 Jahren bis max. zur Vollendung des 26. Lebensjahres.

4.4.2.8	BusinessCard Classic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)³⁹	60,00 EUR/Jahr
	- ab 2.500,00 EUR Umsatz jährlich	45,00 EUR
	- ab 5.000,00 EUR Umsatz jährlich	30,00 EUR
	- mit Firmen-Logo (einmaliger Einrichtungspreis)	250,00 EUR
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ⁴⁰	185,00 EUR
4.4.2.9	BusinessCard Gold – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)	99,00 EUR/Jahr
	- mit Firmen-Logo (einmaliger Einrichtungspreis)	250,00 EUR
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ⁴⁰	185,00 EUR
4.4.2.10	Weitere Kartenprodukte	
	keine	

³⁹ Bei den Kreditkarten Visa Card/Mastercard erhalten Sie eine kartenumsatzabhängige Gebührenrückerstattung: BusinessCard Classic - ab 2.500 € Jahresumsatz werden 15,00 € zurückerstattet und ab 5.000,00 € Jahresumsatz werden 30,00 € zurückerstattet. Maximal wird die gezahlte Jahresgebühr zurückerstattet. Bargeldumsätze am Schalter oder Geldausgabeautomaten (GAA), sowie alle vom Kunden zu zahlenden Gebühren fließen nicht in die Umsatzbetrachtung mit ein. Für die Berechnung des Erstattungsbetrages wird dabei der Umsatz des vergangenen Gültigkeitsjahres Ihrer Visa Card/Mastercard herangezogen. Die Gutschrift erfolgt mit Fälligkeit der nächsten Jahresgebühr.

⁴⁰ Wird nur berechnet: (a) für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte; (b) für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht; (c) wegen Namensänderung.

4.4.3

Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. ein Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.4.4

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

keine

4.5

Überweisungsverkehr

Betragsgrenzen für Überweisungsaufträge

Überweisungsaufträge sind im Rahmen des vorhandenen Guthabens auf dem Konto und einer eingeräumten Kontoüberziehung ohne Betragsbegrenzung möglich, soweit keine Höchstbeträge (zum Beispiel im OnlineBanking) vereinbart sind.

Der Kunde kann – im Rahmen der vereinbarten Höchstbeträge – ergänzend selbst einen separaten Höchstbetrag für Echtzeitüberweisungsaufträge festlegen. Dieser kann entweder pro Kalendertag oder pro Echtzeitüberweisungsauftrag festgelegt und jederzeit vor Erteilung eines Echtzeitüberweisungsauftrags geändert werden.

4.5.1

Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums⁴¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁴²

4.5.1.1

Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1

Annahmefrist(en) für Überweisungen

Geschäftsende der jeweiligen Filiale oder bis spätestens 14:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank. Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴³	ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag ⁴⁴	max. 10 Sekunden

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴³	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

⁴¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁴² Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁴³ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, OnlineBanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁴⁴ Nach Zugang, siehe „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ Nummer 1.4.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsmodalitäten			
je Überweisung vom Zahlungskonto			
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag
Überweisungsart			
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	2,00 EUR	0,50 EUR	0,50 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	2,00 EUR	0,50 EUR	0,50 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	2,00 EUR	0,50 EUR	0,50 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	2,00 EUR	0,50 EUR	0,50 EUR
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1,5 % min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR	1,5 % min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR	1,5 % min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, OnlineBanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Formlose Erteilung einer Überweisung (zum Beispiel telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking)

Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	2,00 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	2,00 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	2,00 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	2,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	s. beleghafte Überweisung

Überweisung als Eilüberweisung

Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	entfällt
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	20,00 EUR

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im TIPANET EUR
Weltweit	unbegrenzt	1,5 % min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR	entfällt
TIPANET*	12.500,00	entfällt	15,00 EUR

* siehe Länderliste (siehe länderspezifische Anforderungen für TIPANET-Zahlungen)

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

- Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank 1,10 EUR
 - Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags 10,00 EUR
 - Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit Fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 10,00 EUR zzgl. Gebühr der Zentralbank (vorbehaltlich Geb. der Auslandsbank)
 - Sperre beleghaft oder persönlich übermittelter Überweisungsaufträge auf Wunsch des Kunden 15,00 EUR
- Dauerauftrag:
- Einrichtung auf Wunsch des Kunden 0,00 EUR
 - Änderung auf Wunsch des Kunden 0,00 EUR
 - Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden 0,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

- Hinweise:** Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden
- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
 - nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	unbegrenzt	0,50 EUR
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	unbegrenzt	0,50 EUR
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	unbegrenzt	Bis 1.000,00 EUR: Stückgebühr 15,00 EUR Ab 1.000,00 EUR: 1,5 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250 EUR zzgl. 0,25 ‰ Courtage, min. 2,00 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR⁴⁵) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁴⁶) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁴⁷)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.
Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden⁴⁸.

⁴⁵ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

⁴⁶ z. B. US-Dollar.

⁴⁷ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

⁴⁸ Nach Zugang, siehe „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ Nummer 1.4.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR
Deutschland und EWR	unbegrenzt	<u>Automatische Leitwegvergabe durch die Westerwald Bank:</u> 1,5 % min. 17,50 EUR 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung <u>Leitwegvergabe durch die DZ Bank:</u> 1,5 % min. 30,00 EUR 0,25 % Courtage, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	als Echtzeit-Überweisung in Euro			
		EUR		EUR	
Teilnehmende Länder im SEPA-Raum/Euro mit IBAN/BIC	entfällt	entfällt			
Zielland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung - weltweit -		Abwicklung im SEPA-Verfahren	
		0 EUR	1 EUR	Standard EUR	Echtzeitüberweisung EUR
SEPA-Drittstaaten ⁴⁹	unbegrenzt	Analog 4.5.1.1.3.2	Analog 4.5.1.1.3.2	10,00 EUR	10,00 EUR
Übrige Länder	unbegrenzt	Analog 4.5.1.1.3.2	Analog 4.5.1.1.3.2	Entfällt	Entfällt

⁴⁹ **SEPA-Drittstaaten:** Zu SEPA (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum „Single Euro Payments Area“) gehörende Staaten und Gebiete sind derzeit die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die weiteren Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen und die sonstigen Staaten und Gebiete (SEPA-Drittstaaten) Albanien, Andorra, Moldawien, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Saint-Pierre und Miquelon, Jersey, Guernsey sowie Isle of Man.

4.5.2.1.3	Sonstige Entgelte	
	Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	10,00 EUR
	Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	1,10 EUR
	Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00 EUR zzgl. Gebühr der Zentralbank (vorbehaltlich Geb. der Auslandsbank)
	Dauerauftrag	
	- Einrichtung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	- Änderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	- Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (Siehe 3 Konto).

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im SEPA EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	unbegrenzt wie konventionelle Abwicklung	1,5 ‰ min. 17,50 EUR max. 250 EUR	Inlandskonditionen (4.5.1.2.)
Schweiz SFR	unbegrenzt wie konventionelle Abwicklung	1,5 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250 EUR (Courtage 1,5 ‰, min. 2,00 EUR)	entfällt
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage		

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

4.6.1 Fremdwahrungsgeschaftes ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschaften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12.00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschaftes

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwahrungsgeschaftes im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Wahrung⁵⁰ rechnet die Bank den Fremdwahrungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwahrungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR

(Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwahrungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwahrungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

⁵⁰ Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint. Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.7

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Die Bank nimmt nicht am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Bei Streitigkeiten aus der Anwendung

(1) der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen,

(2) der §§ 491 bis 508, 511 und 655a bis 655d des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie Artikel 247a § 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch,

(3) der Vorschriften betreffend Zahlungsdienstverträge in

a. den §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs,

b. der Verordnung (EU) 2021/1230 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juli 2021 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Union, geändert durch die Verordnung (EU) 2024/886, vormals Verordnung (EG) Nr. 924/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Gemeinschaft und zur

Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2560/2001 (ABL. EU L 226 vom 9.10.2009, S. 11), die durch Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (ABL. L 94 vom 30.3.2012, S. 22) geändert worden ist, und

c. der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (ABL. L 94 vom 30.3.2012, S. 22) die durch die Verordnung (EU) Nr. 248/2014 (ABL. L 84 vom 20.3.2014, S. 1) und die Verordnung (EU) 2024/886 geändert worden ist,

d. der Verordnung (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (ABL. L 123 vom 19.5.2015, S. 1),

(4) der Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes, soweit sie Pflichten von E-Geld-Emittenten oder Zahlungsdienstleistern gegenüber ihren Kunden begründen,

(5) der Vorschriften des Zahlungskontengesetzes, die das Verhältnis zwischen einem Zahlungsdienstleister und einem Verbraucher regeln,

(6) der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs, wenn an der Streitigkeit Verbraucher beteiligt sind, oder

(7) sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Absatz 1 Satz 2 des Kreditwesengesetzes oder Finanzdienstleistungen nach § 1 Absatz 1a Satz 2 des Kreditwesengesetzes betreffen, zwischen Verbrauchern und nach dem Kreditwesengesetz beaufsichtigten Unternehmen kann sich der Kunde für die Streitigkeiten nach den Nummern 1 bis 5 an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle und für die Streitigkeiten nach den Nummern 6 bis 7 an die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung der Deutschen Bundesbank ist erhältlich unter: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt. Die Verfahrensordnung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist erhältlich unter: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit. Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

4.8 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen
keine

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug von Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (Mindestbestellmenge 100 Stück)

Vordruckart	Menge	Preis pro 100 Stück
Verrechnungsschecks ohne Eindruck		0,00 EUR
Endlos-Orderschecks – 2fach mit Briefteil		
- Druck im Haus	bis 1.000 Stück	12,00 EUR
- EDV-Druck durch DG Verlag		Weitergabe Fremdkosten, soweit gesetzlich zulässig
Endlos-Schecks – 2fach mit Briefteil		
- Druck im Haus	bis 1.000 Stück	10,00 EUR
- EDV-Druck durch DG-Verlag		Weitergabe Fremdkosten, soweit gesetzlich zulässig
Endlos-Schecks – 2fach		
- Druck im Haus	bis 1.000 Stück	10,00 EUR
- EDV-Druck durch DG Verlag		Weitergabe Fremdkosten, soweit gesetzlich zulässig
Schecks mit Talon (Druck im Haus)		
- Druck im Haus	bis 1.000 Stück	10,00 EUR
- EDV-Druck durch DG-Verlag		Weitergabe Fremdkosten, soweit gesetzlich zulässig
Sonderanfertigung mit Logoeindruck und Sonderfarben – Druck über DG Verlag	Mindestauflage 1.000 Stück	Weitergabe Fremdkosten, soweit gesetzlich zulässig

Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	15,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	Siehe Kap. 3 Konto
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	Siehe Kap. 3 Konto
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	5,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	nicht im Angebot
in Fremdwährung:	1,50 ‰, min. 50,00 EUR
zzgl. Courtagé:	0,25 ‰, min. 2,00 EUR

5.2.2 per Bankscheck

in Euro:	1,50 ‰, min. 50,00 EUR
in Fremdwährung:	1,50 ‰, min. 50,00 EUR
zzgl. Courtagé:	0,25 ‰, min. 2,00 EUR

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

	Betrag	Provision	min./max.
in Euro:	Ab 0,01 EUR	1,50 ‰	min. 50,00 EUR max. 250,00 EUR
in Fremdwährung:	Ab 0,01 EUR	1,50 ‰	min. 50,00 EUR max. 250,00 EUR
	zzgl. Courtagé	0,25 ‰	min. 2,00 EUR

5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ⁵¹	plus 3 Bankgeschäftstage
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
5.5	Reiseschecks	
	- auf Euro lautende Reiseschecks	
	Verkauf von Euro-Reiseschecks	nicht im Angebot
	Barauszahlung von Euro-Reiseschecks	nicht im Angebot
	Rücknahme von Euro-Reiseschecks	0,00 EUR
	- auf Fremdwährung lautende Reise	
	Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	nicht im Angebot
	Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks	nicht im Angebot
	Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks	Courtage 0,25 %, min. 2,00 EUR Stückgebühr je Scheck 15,00 EUR zzgl. Kosten für den Versand 20,00 EUR
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	
	Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):	
	(1) Abrechnungskurs	
	Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12.00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.	
	(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte	
	Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.	
	(3) Veröffentlichung der Devisenkurse	
	Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.	
	(4) Kursänderungen	
	Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.	

⁵¹ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

6	Kredite		
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft		
6.1.1	bei der Kreditbearbeitung		
	Ersatzzinsbescheinigung/Ersatzjahreskontoauszug auf Wunsch des Kunden ⁵²		10,00 EUR
	Bankbestätigung bei Stammeinlage/Grundkapital gem. § 37 AktGes.		20,00 EUR
	Außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung auf Wunsch des Kunden ⁵³	60,00 EUR/Std., zzgl. Auslagen (soweit gesetzlich zulässig)	
	Strukturierungsgebühr (bei Darlehen, DL-Umschuldung, vorzeitiger DL-Auflösung)	individuelle Vereinbarung	
	Kreditprovision (auf zugesagte Limite)	selektiv ab 0,25 % p.a. (individuelle Vereinbarung)	
	Immobilienbewertung	individuelle Vereinbarung (selektive Anwendung)	
	Poolgebühr - Poolführerschaft	Individuelle Vereinbarung	
	Poolgebühr - Teilnahme Poolgespräche	Individuelle Vereinbarung	
	Rating-Dialog/ Bilanzgespräch	Berechnung je nach Aufwand (soweit gesetzlich zulässig)	
	Außenprüfung von Kreditsicherheiten	60,00 EUR/Std., zzgl. Auslagen (soweit gesetzlich zulässig)	
	zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ⁵⁴	10,00 EUR/pro Darlehen	
	außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden	siehe Kapitel 11 „Sonstiges“	
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten auf Kundenwunsch	10,00 EUR	
	Vertragsänderung auf Kundenwunsch (z. B. Ratenänderungen, Sicherheitentausch) ⁵⁵ :		
	- Kredit- und Darlehensverträge mit Sicherheiten	200,00 EUR/pro Vertrag	
	- Kredit- und Darlehensverträge ohne Sicherheiten	100,00 EUR/pro Vertrag	
6.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung		
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)		10,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)		10,00 EUR
	Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden		100,00 EUR
	Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen)		100,00 EUR
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht		100,00 EUR

⁵² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁵³ Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobiliär-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁵⁴ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen. Wird nicht berechnet bei Stundungen gemäß Art. 240 §3 Abs. 1 EGBGB (Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie).

⁵⁵ Wird nicht berechnet bei Stundungen gemäß Art. 240 §3 Abs. 1 EGBGB (Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie).

6.2	Avale		
6.2.1	Privatkunde		
	Aufstellung von Avalkonten		60,00 EUR/Std.
	Vertragsänderungen		siehe unter 6.1.1
6.2.2	Geschäftskunde		
	Mindestprovisionen:		
	Änderungsgebühr (individualisierte Texte nach Vorgabe)		60,00 EUR zzgl. Porto und Auslagen (soweit gesetzlich zulässig)
6.2.2.2	Kfz-Brief-Inkasso		
	Kfz-Brief-Inkasso		10,00 EUR bis 15,00 EUR
	Aushändigung Kfz-Brief wegen Änderung		10,00 EUR bis 15,00 EUR
6.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen		
	Sonstige Bescheinigung/Bestätigung auf Kundenwunsch (z. B. Bescheinigung Wohngeld-Lastenzuschussbeteiligung)	60,00 EUR/Std., zzgl. Auslagen (soweit gesetzlich zulässig)	
	Kopien von Darlehensauszügen / Kopien von Mikro-Fiches	10,00 EUR pro Auszug/pro Fiche	
	Vorfälligkeitsentschädigung/Nichtabnahmeentschädigung:		
	Erstattung Zins-Margen-Schaden gem. BGH –Aktiv-Passiv-Vergleich		Berechnung nach individuellen Daten
7	Auskünfte		
7.1	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)		
	Bankauskunft im Inland einholen		25,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen		35,00 EUR
	sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)		60,00 EUR/Std.
7.2	Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)		
	Auskunftserteilung an fremde Kreditkartengesellschaften		10,00 EUR
	Auskunftserteilung an KSK Neuwied, Sparkasse Westerwald-Sieg, Volksbank Gebhardshain eG, Volksbank Daaden eG, Volksbank Hamm/Sieg eG, VR Bank Neuwied-Linz eG		0,00 EUR
	Auskunftserteilung an andere Kreditinstitute		35,00 EUR

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

9.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Depotmodell	Ausführung im Inland/Ausland			
	meinDepot ⁵⁶	Komfort-Depot		Premium-Depot
		Aktiv-Depot ⁵⁷	Klassik-Depot	
	Für neue Depotkunden mit Online-Trading im Alter von 0 bis 30 Jahren	Für Online-Trader mit mindestens drei Orders pro Quartal	Für den klassischen Depotkunden mit wenigen Umsätzen	Für Viel-Trader mit hohem Anspruch an ein professionelles Brokerage
Order über Berater und Telefon				
Orderpauschale je Orderauftrag	4,95 EUR bei Orderausführungen über die Börsenplätze Tradegate und Quotrix, ansonsten 19,90 EUR	19,90 EUR	19,90 EUR	9,90 EUR
zzgl. Orderentgelt für Aktien, Optionsscheine, Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Zertifikate, Genussscheine, Genussrechte, Investmentanteile über inländische Börsenplätze	0,00 EUR bei Orderausführungen über die Börsenplätze Tradegate und Quotrix, ansonsten 0,75% vom Kurswert	0,75% vom Kurswert	0,75% vom Kurswert	0,75% vom Kurswert
zzgl. Orderentgelt für Aktien, Optionsscheine, Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Zertifikate, Genussscheine, Genussrechte, Investmentanteile über ausländische Börsenplätze	0,75% vom Kurswert zzgl. 35,00 EUR	0,75% vom Kurswert zzgl. 35,00 EUR	0,75% vom Kurswert zzgl. 35,00 EUR	0,75% vom Kurswert zzgl. 35,00 EUR
Reduzierte Orderpauschale⁵⁸ für ausgewählte Produkte der DZ BANK	4,95 EUR	-	-	-
Sparplan				
Entgelt pro Sparplanausführung	0,00 EUR	1,95 EUR	1,95 EUR	1,95 EUR

⁵⁶ Online abschließbar von Kundinnen und Kunden im Alter von 18 bis 30 Jahren und der Nutzung von Direct Brokerage und ePostfach. Das mein Depot-Modell ist befristet bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres und wird nach Ablauf automatisch in unser online Depotmodell umgestellt. Die Eröffnung eines meinDepots ist nur einmalig möglich.

⁵⁷ Bedingung: mindestens drei abgerechnete Orders (Börsenkommissionsgeschäft über Internet/Mobile Banking/HeavyTrader, keine Sparplanausführung, keine Fälligkeit) in dem jeweiligen Quartal, ansonsten Abrechnung wie Klassik-Depot.

⁵⁸ Aktienähnliche Zertifikate, rentenähnliche Zertifikate, Aktienanleihen, Hebelprodukte und Optionsscheine der DZ BANK.

Ausführung im Inland/Ausland				
Depotmodell	meinDepot ⁵⁹	Komfort-Depot		Premium-Depot
		Aktiv-Depot ⁶⁰	Klassik-Depot	
	Für neue Depotkunden mit Online-Trading im Alter von 0 bis 30 Jahren	Für Online-Trader mit mindestens drei Orders pro Quartal	Für den klassischen Depotkunden mit wenigen Umsätzen	Für Viel-Trader mit hohem Anspruch an ein professionelles Brokerage
Online Order				
Orderpauschale je Orderauftrag	4,95 EUR bei Orderausführungen über die Börsenplätze Tradegate und Quotrix, ansonsten 9,90 EUR	9,90 EUR	9,90 EUR	9,90 EUR
zzgl. Orderentgelt für Aktien, Optionsscheine, Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Zertifikate, Genussscheine, Genussrechte, Investmentanteile über inländische Börsenplätze	0,00 EUR bei Orderausführungen über die Börsenplätze Tradegate und Quotrix, ansonsten 0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR
zzgl. Orderentgelt für Aktien, Optionsscheine, Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Zertifikate, Genussscheine, Genussrechte, Investmentanteile über ausländische Börsenplätze	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR zzgl. 35,00 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR zzgl. 35,00 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR zzgl. 35,00 EUR	0,25% vom Kurswert max. 59,95 EUR zzgl. 35,00 EUR
Reduzierte Orderpauschale ⁶¹ für ausgewählte Produkte der DZ BANK	4,95 EUR	4,95 EUR	4,95 EUR	4,95 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten (jeweils soweit gesetzlich zulässig) in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen. Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,⁶² -änderung und -streichung
- über Internet (Online-Brokerage)
- über Berater (WPDirect)

kostenlos
4,00 EUR pro Auftrag

⁵⁹ Online abschließbar von Kundinnen und Kunden im Alter von 18 bis 30 Jahren und der Nutzung von Direct Brokerage und ePostfach. Das mein Depot-Modell ist befristet bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres und wird nach Ablauf automatisch in unser online Depotmodell umgestellt. Die Eröffnung eines meinDepots ist nur einmalig möglich.

⁶⁰ Bedingung: mindestens drei abgerechnete Orders (Börsenkommissionsgeschäft über Internet/Mobile Banking/HeavyTrader, keine Sparplanausführung, keine Fälligkeit) in dem jeweiligen Quartal, ansonsten Abrechnung wie Klassik-Depot.

⁶¹ Aktienähnliche Zertifikate, rentenähnliche Zertifikate, Aktienanleihen, Hebelprodukte und Optionsscheine der DZ BANK.

⁶² Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

9.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

Depotmodell	meinDepot ⁶³	Komfort-Depot		Premium-Depot
		Aktiv-Depot ⁶⁴	Klassik-Depot	
	Für neue Depotkunden mit Online-Trading im Alter 0 bis 30 Jahren	Für Online-Trader mit mindestens drei Orders pro Quartal	Für den klassischen Depotkunden mit wenigen Umsätzen	Für Viel-Trader mit hohem Anspruch an ein professionelles Brokerage
Order über Berater und Telefon / Online Order				
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag				
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag				
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Rückgabe von Investmentanteilen				
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die Bank wird die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten (jeweils soweit gesetzlich zulässig) in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

9.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

9.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt.)

Die Berechnung erfolgt vierteljährlich für den vorangegangenen Berechnungszeitraum auf den Depotbestand per 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

Depotmodell	meinDepot ⁶³	Komfort-Depot		Premium-Depot
		Aktiv-Depot ⁶⁴	Klassik-Depot	
	Für neue Depotkunden mit Online-Trading im Alter von 0 bis 30 Jahren	Für Online-Trader mit mindestens drei Orders pro Quartal	Für den klassischen Depotkunden mit wenigen Umsätzen	Für Viel-Trader mit hohem Anspruch an ein professionelles Brokerage
Betreuungspauschale pro Quartal (inkl. USt.)	0,00 EUR	0,00 EUR	3,90 EUR	39,90 EUR
Depotentgelt nach Depotvolumen pro Quartal (inkl. USt.)	0,000% vom Gesamtkurswert	0,000% vom Gesamtkurswert	0,040% vom Gesamtkurswert	0,025% vom Gesamtkurswert
Depot ohne Bestand (inkl. USt.)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

9.2.2 Ein- und Auslieferung effektiver Stücke (inkl. USt.)

Girosammelverwahrung	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
Streifbandverwahrung	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
Wertpapierrechnung	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)

⁶³ Online abschließbar von Kundinnen und Kunden im Alter von 18 bis 30 Jahren und der Nutzung von Direct Brokerage und ePostfach. Das mein Depot-Modell ist befristet bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres und wird nach Ablauf automatisch in unser online Depotmodell umgestellt. Die Eröffnung eines meinDepots ist nur einmalig möglich.

⁶⁴ Bedingung: mindestens drei abgerechnete Orders (Börsenkommissionsgeschäft über Internet/Mobile Banking/HeavyTrader, keine Sparplanausführung, keine Fälligkeit) in dem jeweiligen Quartal, ansonsten Abrechnung wie Klassik-Depot.

9.2.3 Kapitalveränderungen

Depotmodell	meinDepot ⁶⁵	Komfort-Depot		Premium-Depot
		Aktiv-Depot ⁶⁶	Klassik-Depot	
	Für neue Depotkunden im Alter von 0 bis 30 Jahren	Für Online-Trader mit mindestens drei Orders pro Quartal	Für den klassischen Depotkunden mit wenigen Umsätzen	Für Viel-Trader mit hohem Anspruch an ein professionelles Brokerage
Bezug von jungen Aktien, Options-, Wandelanleihen, Genussscheinen	19,90 EUR zzgl. 0,75% vom Kurswert	19,90 EUR zzgl. 0,75% vom Kurswert	19,90 EUR zzgl. 0,75% vom Kurswert	9,90 EUR zzgl. 0,75% vom Kurswert
Bezugsrechte/Teilrechte	bis Gegenwert 10,00 EUR entgeltfrei, darüber 5,00 EUR	bis Gegenwert 10,00 EUR entgeltfrei, darüber 5,00 EUR	bis Gegenwert 10,00 EUR entgeltfrei, darüber 5,00 EUR	bis Gegenwert 10,00 EUR entgeltfrei, darüber 5,00 EUR

9.2.4 Ausübung von Options- und Wandelrechten

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt.)	17,85 EUR
Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen im Auftrag des Kunden	kostenlos
Ausübung von Wandelrechten	kostenlos

9.2.5 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt.)

pro Auftrag	11,90 EUR
-------------	-----------

9.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt.)

Erstattung/Vorabreduzierung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	35,70 EUR zzgl. 11,90 EUR pro Einreichungsjahr zzgl. fremde Kosten (soweit gesetzlich zulässig)
--	---

9.2.7 Auf Kundenwunsch Erstellen von:

Depotaufstellung (inkl. USt.)	11,90 EUR
Ertragnisaufstellung (inkl. USt.)	11,90 EUR
Zweitschriften (inkl. USt.)	11,90 EUR

9.2.8 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten in- und ausländischer Gesellschaften (inkl. USt.)	59,50 EUR
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter im Auftrag des Kunden (inkl. USt.)	59,50 EUR
Ausbuchung wertloser Depotbestände pro Buchung bzw. WKN (inkl. USt.)	11,90 EUR

⁶⁵ Online abschließbar von Kundinnen und Kunden im Alter von 18 bis 30 Jahren und der Nutzung von Direct Brokerage und ePostfach. Das mein Depot-Modell ist befristet bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres und wird nach Ablauf automatisch in unser online Depotmodell umgestellt. Die Eröffnung eines meinDepots ist nur einmalig möglich.

⁶⁶ Bedingung: mindestens drei abgerechnete Orders (Börsenkommissionsgeschäft über Internet/Mobile Banking/HeavyTrader, keine Sparplanausführung, keine Fälligkeit) in dem jeweiligen Quartal, ansonsten Abrechnung wie Klassik-Depot.

9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
9.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt.)	
	EUR/DEM-Kupons, je Kupon	1,19% vom Kurswert, min. 35,70 EUR
	Fremdwährungskupons, je Kupon	1,19% vom Kurswert, min. 35,70 EUR
	EUR-Gutschrift	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
	Währungsgutschrift	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
9.3.2	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt.)	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
9.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist) (inkl. USt.)	
	Inland	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
	Ausland	238,00 EUR pro verwendetem Safebag (Fassungsvermögen ca. 500 Blatt, max. 3 kg)
9.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt.)	238,00 EUR

10	Auslandsgeschäft	
10.1	Zahlungsverkehrsaufträge in das Ausland EUR/Währung	
10.1.1	Ausführung per SWIFT (Wertstellung = Tag der Ausführung)	
	- Automatische Leitwegvergabe	1,50 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
	- Leitwegvergabe nicht möglich (manuelle Nachbearbeitung)	1,50 ‰ min. 30,00 EUR, max. 250,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.1.2	Ausführung per EILSWIFT/RealTime (Wertstellung = Tag der Ausführung)	
	- Automatische Leitwegvergabe	1,50 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. EILSWIFT-Auslagen 15,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
	- Leitwegvergabe nicht möglich (manuelle Nachbearbeitung)	1,50 ‰ min. 30,00 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. EILSWIFT-Auslagen 15,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.1.3	Ausführung per SWIFT-Scheck (Wertstellung = Tag der Ausführung)	1,50 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR zzgl. Auslagen 35,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.1.4	Ausführung per Bankscheck (Depotscheck) (Wertstellung = Tag der Ausführung)	1,50 ‰ min. 50,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.1.5	Ausführung per TIPA-NET (Wertstellung = Tag der Ausführung)	Stückgebühr 15,00 EUR ⁶⁷
10.1.6	Rückruf ausgeführter Zahlungen durch den Auftraggeber (Bei Fremdwährung erfolgt Rückbuchung soweit nicht anders vereinbart)	45,00 EUR zzgl. Kosten der eingeschalteten Banken und evtl. Telekommunikationskosten
10.1.7	Reklamationen und Änderungen bzw. Berichtigungen von Zahlungen durch den Auftraggeber oder die Auslandsbank sowie ungerechtfertigte Reklamationen	
	- innerhalb von 3 Monaten nach Abrechnung	45,00 EUR zzgl. Kosten der eingeschalteten Banken und evtl. Telekommunikationskosten
	- 3 bis 6 Monate nach Abrechnung	75,00 EUR zzgl. Kosten der eingeschalteten Banken und evtl. Telekommunikationskosten
	- ab 6 Monate nach Abrechnung	95,00 EUR zzgl. Kosten der eingeschalteten Banken und evtl. Telekommunikationskosten
10.1.8	Schecksperrungen wegen Verlust auf dem Postweg bzw. wegen Diebstahl (Zahlungen die mittels Scheck ausgeführt wurden)	50,00 EUR zzgl. Kosten der eingeschalteten Banken und evtl. Telekommunikationskosten
10.1.9	Provisionen von Auslandsbanken (OUR (Betragsunabhängig)) - alle Währungen	30,00 EUR

⁶⁷ Die Gebühr kann wahlweise zu Lasten des Auftraggebers oder des Empfängers gesteuert werden (Siehe Kapitel 10.1.10 Sonderbestimmungen). Zahlungen sind nur in Fremdwährung in folgende Länder möglich: Kanada, Schweiz, USA bis zum Gegenwert von 12.500 EUR.

10.1.10	Sonderbestimmungen	
	- Bei Zahlungen an staatliche oder öffentliche Institutionen (Finanzkasse, Gerichtskasse, Kommunen, Polizei) müssen die Kosten grundsätzlich vom Auftraggeber übernommen werden.	
	- In einigen Ländern führen die Banken Kleinbeträge grundsätzlich kostenfrei für den Begünstigten aus und belasten uns unabhängig von unserer Gebührenweisung ihre Gebühr. In diesem Fall wird die Gebühr der Fremdbank dem Auftraggeber weiterbelastet (z. B. bei Zahlungen unter GBP 15,00).	
	- Wenn alle Gebühren zu Lasten des Auftraggebers gehen (OUR) behalten wir uns die Nachbelastung der Differenz zu der uns belasteten ausländischen Gebühr vor.	
10.2	Zahlungsaufträge aus dem Ausland und aus EUR-Konten Gebietsfremder im Inland	
10.2.1	Zahlungseingänge in EUR/ Fremdwährung (Wertstellung = Valutavorgabe durch Auslandsbank, DZ BANK oder anderes Kreditinstitut)	
	- bis 1.000,00 EUR	Stückgebühr 15,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
	- ab 1.000,00 EUR	1,50 ‰ min. 17,50 EUR, max. 250,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.3	Scheckinkassi in EUR und Fremdwährung (Importschecks) (Kunde versendet Westerwald Bank-Scheck in das Ausland)	
10.3.1	Fremdwährungsscheck (Wertstellung = rückwirkend 1-2 Tage auf Verarbeitungstag)	1,50 ‰ min. 17,50 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.3.2	Inkassoscheck (Wertstellung = rückwirkend 1-2 Tage auf Verarbeitungstag)	1,50 ‰ min. 50,00 EUR zzgl. Inkassoprovision (wenn die Auslandsbank eine Gebührenbelastung verweigert) Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.4	Exportschecks in EUR/ Fremdwährung (Kunde reicht Auslandsschecks bei der Westerwald Bank ein)	
10.4.1	Gezogen auf deutsche Banken (Wertstellung = 3 Geschäftstage nach Eingang)	20,00 EUR
10.4.2	Gezogen auf ausländische Banken in EUR (Wertstellung = 6 Geschäftstage nach Eingang) - Auftragswert / Gegenwert ab 0,01 EUR	1,50 ‰ min. 50,00 EUR, max. 250,00 EUR
10.4.3	Gezogen auf ausländische Banken in Fremdwährung (Wertstellung = 3 Geschäftstage nach Eingang zur Gutschrift auf EUR-Konto)* - Auftragswert / Gegenwert ab 0,01 EUR	1,50 ‰ min. 50,00 EUR, max. 250,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
	* Wertstellung zur Gutschrift auf Währungskonto:	
	- FW-Schecks auf das Ausland zur Gutschrift in FW	6 Geschäftstage
	- Drittwährungsschecks auf eine Bank in einem westlichen Industrieland (Ausnahme Nordamerika) gezogen in Drittwährung bis Gegenwert von 100.000,00 EUR	11 Geschäftstage
	- Drittwährungsschecks auf eine Inlandsbank gezogen in Drittwährung bis Gegenwert von 100.000,00 EUR	6 Geschäftstage

10.4.4	Exportinkassoscheck (zur Gutschrift nach erfolgter Bezahlung EUR/Fremdwährung) (Wertstellung = Valuta DZ BANK)	1,50 ‰ min. 125,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung je Mahnstufe 30,00 EUR pro Scheck 125,00 EUR (zzgl. evtl. Spesen und Gebühren der ausländischen Banken)
	- Anmahnung des Scheckgegenwertes - Rückgabe unbezahlter Schecks	
10.4.5	Reiseschecks	Siehe Kapitel 5.5
10.4.6	Sonderbestimmungen	
	- Bei größerer Verzögerung der Einlösung/ Gutschrift behalten wir uns eine Zinsnachbelastung bei Gutschrift auf EUR-Konto bzw. Valutaberichtigung bei Gutschrift auf Fremdwährungskonto vor. - Abschnitte in Drittwährung und EUR in außereuropäische Länder und über an der Devisenborse nicht amtlich notierte Währungen übernehmen wir grundsätzlich zur Gutschrift nach erfolgter Bezahlung.	
10.5	Importinkasso (Kunde importiert Ware nach Deutschland)	
10.5.1	Auslandswechsel- und Dokumenteninkasso	
	- Inkassoauftrag an Westerswald Bank (Wertstellung = Wechselverfalltag oder Valuta der DZ BANK)	3,00 ‰ min. 125,00 EUR zzgl. Auslagen 10,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.5.2	Anmahnung des Inkassobetrages	je Mahnstufe 30,00 EUR
10.5.3	Änderung der Inkassoanweisung (veranlasst durch den Auftraggeber)	pro Änderung 100,00 EUR
10.5.4	Warenfreistellung (für die treuhänderische Verwaltung von Warensendungen und deren Freistellung)	1,50 ‰ min. 125,00 EUR ⁶⁸
10.5.5	Überwachung pro Fälligkeit bei Nachsichtgeschaften	50,00 EUR
10.5.6	Besondere Aufwendungen (z. B. fallbezogene Beratung)	auf Anfrage
10.5.7	Sonderbestimmungen	
	- Für Retouren, Rückrufe und wertfreie Aushandigungen werden die gleichen Provisionssätze angewendet, sofern diese von der Auslandsbank erhältlich sind. - Die Treuhandgebuhr und anderungsprovision geht üblicherweise zu Lasten der Auslandsbank und nur dann zu Lasten des Bezogenen, wenn das Inkasso dies ausdrücklich vorschreibt.	
10.6	Exportinkasso (Kunde exportiert Ware in das Ausland)	
10.6.1	Dokumenteninkasso (Wertstellung = Valuta DZ BANK)	3,00 ‰ min. 125,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung zzgl. Auslagenerstattung je nach Land bis zu 15,00 EUR, evtl. DHL-Gebühr
10.6.2	Auslandswechselinkasso und Akzeptbesorgung (Wertstellung = Valuta DZ BANK)	3,00 ‰ min. 125,00 EUR Courtage 0,25 ‰, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung zzgl. Auslagenerstattung je nach Land bis zu 15,00 EUR, evtl. DHL-Gebühr
10.6.3	Anmahnung des Inkassobetrages	je Mahnstufe 30,00 EUR
10.6.4	Änderung der Inkassoanweisung (veranlasst durch den Auftraggeber)	pro Änderung 100,00 EUR

⁶⁸ üblicherweise zu Lasten der Auslandsbank und nur zu Lasten des Bezogenen, wenn das Inkasso es ausdrücklich vorschreibt.

10.6.5	Weiterleitung von Inkassoaufträgen	Stückgebühr 25,00 EUR
10.6.6	Besondere Aufwendungen (z. B. fallbezogene Beratung)	auf Anfrage
10.6.7	Sonderbestimmungen Für Retouren, Rückrufe und wertfreie Aushändigungen werden die gleichen Provisionsätze angewendet.	
10.7	Import-Dokumenten-Akkreditive (Kunde importiert Ware nach Deutschland)	
10.7.1	Eröffnung unwiderruflicher Import-Akkreditive - Ausfertigungsgebühr elektronisch - Unwiderruflichkeitsprovision pro angefangene 3 Monate	30,00 EUR 3,00 %, min. 125,00 EUR ⁶⁹
10.7.2	Ausnutzung unwiderruflicher Import-Akkreditive (Wertstellung = Valuta DZ BANK) - Dokumentenprüfung und Abwicklung pro Vorlage - Dokumentenversand	3,00 % min. 125,00 EUR ⁶⁹ Courtage 0,25 %, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung 20,00 EUR
10.7.3	Nicht ausgenutzte Akkreditive	Stückgebühr 125,00 EUR zzgl. Auslagen 20,00 EUR
10.7.4	Änderung der Akkreditivbedingungen (bei Änderung von Laufzeit und Betrag erhöht sich auch die Unwiderruflichkeitsgebühr) Änderung elektronisch	75,00 EUR
10.7.5	deferred-payment-Provision/ Akzeptprovision (wird nur berechnet für den Zeitraum zwischen Dokumentenaufnahme und Fälligkeit der Zahlung, wenn das Akkreditiv eine Auszahlung erst nach Ablauf einer bestimmten Frist vorsieht) Laufzeit pro angefangene 3 Monate	3,00 % min. 125,00 EUR
10.7.6	Warenfreistellung für an DZ Bank adressierte Ware	1,50 %, min. 125,00 EUR
10.7.7	Besondere Aufwendungen (z. B. fallbezogene Beratung)	auf Anfrage
10.8	Export-Dokumenten-Akkreditive (Kunde exportiert Ware in das Ausland)	
10.8.1	Avisierung	1,00 % min. 125,00 EUR, max. 350,00 EUR
10.8.2	Voravis - elektronische Übermittlung - Übermittlung per TELEFAX	10,00 EUR 50,00 EUR
10.8.3	Dokumentenaufnahme	1,50 % min. 125,00 EUR zzgl. Kostenpauschale pro Dokumentenversand 20,00 EUR bzw. Kurierkosten Courtage 0,25 %, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.8.4	Abwicklung	1,50 % min. 125,00 EUR zzgl. Kostenpauschale pro Dokumentenversand 20,00 EUR bzw. Kurierkosten Courtage 0,25 %, min. 2,00 EUR bei Ausführung in Fremdwährung
10.8.5	Bestätigung von Export-Akkreditiven⁷⁰ je nach Ausgestaltung (Länderrisiko, Laufzeit, etc.)	Kondition auf Anfrage
10.8.6	deferred-payment-Provision⁷⁰ bei unbestätigten Nach-Sicht-Akkreditiven oder bei Verzicht auf eine vorgesehene Wechselakzeptierung (hinausgeschobene Zahlung, z. B. Exporteur erhält die Zahlung erst 180 Tage nach Dokumentenvorlage)	1,50 % min. 125,00 EUR

⁶⁹ Auslagenerstattung: SWIFT 20,00 EUR, EILSWIFT 25,00 EUR.

⁷⁰ Abhängig vom Länderrisiko kann eine erhöhte Bestätigungsprovision/deferred-payment-Provision/ Akzeptprovision oder ein gesonderter Risikozuschlag berechnet werden, sofern die Gebühren nicht zu Lasten des Auftraggebers gehen.

10.8.7	Überwachungsprovision (bei unbestätigten deferred-payment-Akkreditiven)	1,00 ‰ min. 150,00 EUR, max. 350,00 EUR
10.8.8	Akzeptprovision (nur bei Akzeptierung von auf DZ BANK gezogenen Wechseln)	1,00 ‰ min. 150,00 EUR
10.8.9	Vorprüfung von Dokumenten	pro Dokument 30,00 EUR insgesamt pro Dokumentensatz min. 60,00 EUR
10.8.10	Änderung von Akkreditivbedingungen	Stückgebühr 100,00 EUR
10.8.11	Abwicklungsgebühr bei Übertragung von Akkreditiven	2,00 ‰ min. 350,00 EUR
10.8.12	Vormerkprovision bei Vorbehaltszahlungen (nur wenn Dokumente nicht von uns vorgeprüft wurde)	50,00 EUR
10.8.13	Unstimmigkeitsprovision bei Versand unstimmiger Dokumente (nur wenn Dokumente nicht von uns vorgeprüft wurde)	50,00 EUR
10.8.14	Zahlungsaufträge zugunsten Dritter	1,00 ‰ min. 200,00 EUR
10.8.15	Besondere Aufwendungen (z. B. fallbezogene Beratung)	auf Anfrage
10.8.16	Mahnung Zahlungseingang	30,00 EUR
10.9	Garantien (Abwicklung erfolgt grundsätzlich nur über DZ Bank)	
10.9.1	Garantien ins Ausland (direkt an Garantieempfänger)	2,50 % p.a. min. 150,00 EUR ⁷¹
	- Ausfertigungsgebühr eigener Text	50,00 EUR ⁷¹
	- Ausfertigungsgebühr fremder Text	150,00 EUR ⁷¹
	- Änderungsgebühr	je Änderung 150,00 EUR
	- Abwicklung von Inanspruchnahmen	3,00 ‰ min. 150,00 EUR
	- Dokumentenprüfung unter einer Garantie	3,00 ‰ min. 150,00 EUR
10.9.2	Garantien ausländischer Banken, avisiert über DZ Bank, Westerwald Bank (zu Gunsten des Exporteurs)	
	- Avisierung	2,00 ‰ min. 125,00 EUR, max. 350,00 EUR
	- Überwachung	2,00 ‰ min. 125,00 EUR, max. 350,00 EUR
	- Änderung	je Änderung 100,00 EUR
	- Abwicklung von Inanspruchnahmen	3,00 ‰ min. 150,00 EUR
	- Dokumentenprüfung unter einer Garantie	3,00 ‰ min. 150,00 EUR
10.9.3	Garantien ausländischer Banken, avisiert direkt an den Exporteur	
	Überprüfung der Richtigkeit der Unterschriften	Gebühr je nach Arbeitsaufwand zzgl. Auslagenerstattung ⁷¹
10.9.4	Vorprüfung Garantietexte	Gebühr je nach Arbeitsaufwand
10.9.5	Besondere Aufwendungen (z. B. fallbezogene Beratung)	auf Anfrage

⁷¹ Auslagenerstattung: SWIFT 20,00 EUR, EILSWIFT 25,00 EUR.

10.10

Fremdwährungskonto

Fremdwährungskonto gewerblich	
Fremdwährungskonto privat	
Leistungen (✓ = Inklusiv-Leistung)	
Grundpreis	6,90 Euro / Monat
Zahlungsverkehr	
Beleghafte Überweisungen	Siehe Kapitel 10.1
Daueraufträge anlegen, ändern, löschen	Siehe Kapitel 10.1
Scheckeinreichungen	Siehe Kapitel 10.3
Elektronische Zahlungsaufträge aus DFÜ und DTA	Siehe Kapitel 10.1
Karten	
girocard und Kreditkarten	Kein Angebot
OnlineBanking	
OnlineBanking	✓
Kontoauszüge	
Kontoauszüge manueller Versand	0,11 Euro zzgl. Portokosten
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	Kein Angebot
elektronischer Kontoauszug	✓
Zinssätze	
Soll-, Haben-, Überziehungszins	Individuelle Vereinbarung je nach Währung

10.11

Sonstige Dienstleistungen

10.11.1

Bestätigung einer Auslandszahlung per verschlüsselter E-Mail/Fax

Stückgebühr

10,00 EUR

10.11.2

Bestätigung Kontoverbindung deutsch/englisch

Stückgebühr

10,00 EUR

10.11.3

Bestätigung Kontoverbindung für Studien-/schulische Zwecke

Stückgebühr

10,00 EUR

11

Sonstiges

- Saldenbestätigung im Auftrag des Kunden außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus ⁷²	15,00 EUR
- Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt)	Weitergabe der Telefonkosten
- Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt)	pro Seite 0,60 EUR
- Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt)	pro Seite 0,25 EUR
- Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	10,00 EUR
- Vertrag zugunsten Dritter je Konto	20,00 EUR
- Bargeldeinzahlung zugunsten Dritter (auf Konten bei uns und bei anderen Kreditinstituten) ⁷³	10,00 EUR
- Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen), wenn der Kunde den Verlust der Urkunde zu vertreten hat	100,00 EUR
- Erträgnisaufstellung	10,00 EUR
- Kontosperrung im Auftrag des Kunden	0,00 EUR
- Adressnachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) ⁷⁴	30,00 EUR
- telefonische Adressnachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	15,00 EUR
- Mahnung ⁷⁵	5,00 EUR
- Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	60,00 EUR/Std.
- Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	individuelle Berechnung
- ansonsten	individuelle Berechnung
- Sm@rt-TAN photo Leser - Hybrid	24,90 EUR
- Bearbeitung einer Eröffnung eines Mietkautionkontos (auf den Namen des Vermieters)	20,00 EUR
- Durchführung einer Kontoumschreibung auf Kundenwunsch pro Konto	30,00 EUR
- Entgelt für die Einrichtung des OnlineBankings für Geschäftskunden (auf Kundenwunsch beim Kunden vor Ort)	je angefangene Stunde 60,00 EUR

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

- Stundensatz für Rechercharbeiten der internen Revision bei Erbfällen, Scheidungen etc.	60,00 EUR/Std.
- Kopie aus Mikrofilm/Fiches, pro Kopie/Erstellung von Monatsübersichten auf Kundenwunsch	10,00 EUR
- Jahressteuerbescheinigung	0,00 EUR
- Duplikat Jahressteuerbescheinigung	10,00 EUR
- BSE-Anforderungen/Anforderung einer Scheckkopie, zzgl. Fremdkosten soweit gesetzlich zulässig	10,00 EUR
- Vertragswechsel Altersvorsorgevertrag (VR-RentePlus) in einen anderen Altersvorsorgevertrag	50,00 EUR
- Förderschädliche Vertragsauflösung Altersvorsorgevertrag (VR-RentePlus)	50,00 EUR

⁷² Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobiliär-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁷³ Diese Möglichkeit besteht nur für Kunden, die über kein geeignetes Konto zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verfügen

⁷⁴ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde.

⁷⁵ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

- Druck von Zahlungsverkehrsvordrucken im eigenen Haus
(Mindestbestellmenge 100 Stück, Preis pro 100 Stück)
 - Überweisungsträger⁷⁶ 10,00 EUR
 - Gutschriften kostenfrei
 - Schecks siehe Kapitel 5.1
 - Bargeld-Lieferservice (ausschließlich für mobil eingeschränkte Personen,
in den Kontomodellen WällerKomfort, VR-Komfort, VR-GiroKomfort, VR-GiroExklusiv und
VR-PauschalKonto ist der Service 2x im Monat kostenfrei) 5,00 Euro / Lieferung
 - Bearbeitung eines Postrückläufers (bei Kundenverschulden) 15,00 EUR
 - Kleingeldeinzahlung für Kunden per Safebag auf Konto⁷⁷
Privatkunden (Die erste Kleingeldeinzahlung je Konto pro Quartal ist kostenfrei)
 - bis 4 kg 7,50 EUR/ Safebag
 - Firmenkunden
 - bis 4 kg 7,50 EUR/ Safebag
 - ab 4 kg bis 12 kg 15,00 EUR/ Safebag
- Sortengeschäft**
- Sonderbestellungen von Sorten unter 5.000 Euro für Kunden Weitergabe Fremdkosten 20,00 EUR
(soweit gesetzlich zulässig)

⁷⁶ Ab 1.000 Stück: Bei EDV-Druck durch DG-Verlag – Weitergabe der Fremdkosten (soweit gesetzlich zulässig).

⁷⁷ Die Einzahlung auf ein im Soll geführtes Konto ist kostenfrei.

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Die Bank nimmt nicht am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Bei Streitigkeiten aus der Anwendung

(1) der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen,

(2) der §§ 491 bis 508, 511 und 655a bis 655d des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie Artikel 247a § 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch,

(3) der Vorschriften betreffend Zahlungsdienstverträge in

a. den §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs,

b. der Verordnung (EU) 2021/1230 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juli 2021 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Union, geändert durch die Verordnung (EU) 2024/886, vormals Verordnung (EG) Nr. 924/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Gemeinschaft und zur

Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2560/2001 (ABL. EU L 226 vom 9.10.2009, S. 11), die durch Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (ABL. L 94 vom 30.3.2012, S. 22) geändert worden ist, und

c. der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (ABL. L 94 vom 30.3.2012, S. 22) die durch die Verordnung (EU) Nr. 248/2014 (ABL. L 84 vom 20.3.2014, S. 1) und die Verordnung (EU) 2024/886 geändert worden ist,

d. der Verordnung (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (ABL. L 123 vom 19.5.2015, S. 1),

(4) der Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes, soweit sie Pflichten von E-Geld-Emittenten oder Zahlungsdienstleistern gegenüber ihren Kunden begründen,

(5) der Vorschriften des Zahlungskontengesetzes, die das Verhältnis zwischen einem Zahlungsdienstleister und einem Verbraucher regeln,

(6) der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs, wenn an der Streitigkeit Verbraucher beteiligt sind, oder

(7) sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Absatz 1 Satz 2 des Kreditwesengesetzes oder Finanzdienstleistungen nach § 1 Absatz 1a Satz 2 des Kreditwesengesetzes betreffen, zwischen Verbrauchern und nach dem Kreditwesengesetz beaufsichtigten Unternehmen kann sich der Kunde für die Streitigkeiten nach den Nummern 1 bis 5 an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle und für die Streitigkeiten nach den Nummern 6 bis 7 an die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung der Deutschen Bundesbank ist erhältlich unter: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt. Die Verfahrensordnung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist erhältlich unter: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit. Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Umsatzsteuer

Soweit in den vorangehenden Ziffern nicht anders angegeben, enthalten die genannten Entgelte keine Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Gegenüber Verbrauchern stellen die genannten Preise den endgültigen Preis dar. Die Bank behält sich vor, gegenüber Nicht-Verbrauchern zur Umsatzsteuer zu optieren und die genannten Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sofern in den Preisen nicht angabegemäß Umsatzsteuer enthalten ist.